

HAMMagazin

Stadtilustrierte für Hamm

23. Jahrgang ^{Oktober} September 1996

Herrn Prof. Dr.
Herbert Ant
Dahlienstr. 38

59063 Hamm

Entgelt bezahlt
beim Postamt 1

59065 Hamm

Hamm (Westf)

Stadt Hamm in Internet
Innobau '96 im Öko-Zentrum
10 Jahre Kinderfilmfest

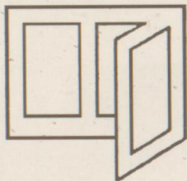
Galerie Hapag Lloyd: Gruppe „quattro 183“

Die Galerie Hapag Lloyd an der Ostentallee hat sich seit nunmehr über einem Jahr zu einem willkommenen Kulturtreff für Ausstellungen heimischer Künstler in unserer Stadt entwickelt. Seit dem 25. September zeigt die Gruppe „quattro 183“, der Elke Kischel, Ursula Makac, Otto Neumann und Jürgen Wruck angehören, bis zum 26. Oktober 1996 ihre Arbeiten. Gezeigt werden vor allem Aquarelle, Öl- und Acrylbilder.

Am 13. Oktober wird in der Stadthaus-Galerie um 11.30

Stadthaus-Galerie: Herbert Fuchs

Uhr die Ausstellung des in Hamm lebenden Künstlers Herbert Fuchs eröffnet. Der Künstler zeigt insgesamt 75 Arbeiten, die u.a. Motive seiner Heimat rund um Hamm-Heessen widerspiegeln. Die Ausstellung dauert bis zum 3. November.



Glaserei Reiner Lohmann

- Sicherheitsglas
- Glasreparaturen
- Kunstverglasungen

Vorsterhauser Weg 88 · 59067 Hamm
Tel. (0 23 81) 44 10 94 u. 44 01 44 · Fax 44 58 78

Impressum

Herausgeber:

Verkehrsverein Hamm e. V., Vorsitzender: Jürgen Graef
Postfach 2611, 59016 Hamm, Telefon 02381/5692

Verlag:

Eigenverlag Verkehrsverein Hamm

Redaktion:

Ulrich Weißberg (verantwortlich), Lutz Rettig
S. 14: Dr. Alexander Tillmann (verantwortlich), Stadtwerke
Hamm GmbH

Anschritt:

Caldenhofer Weg 159, 59065 Hamm
Telefon 02381/17-5500/17-3513, Telefax 02381/17-2974

Titelfoto:

Zum Stadtbahntag wurde eine Zukunftsvision Wirklichkeit:
Stadtbahnzug im Bahnhof; Foto: Lutz Rettig

Satz und Druck:

Druckerei Hasselbeck,
M.-Luther-Straße 11a, 59065 Hamm, Telefon 02381/925550

Anzeigenleitung:

Verkehrsverein Hamm

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers wieder.

Homepage der Stadt im Internet 3

Wunschland '96 4

Kfar Tikvah – Dorf der Hoffnung 5

An den Ufern der Geinegge 7

Termin-Vorschau Oktober 10

10 Jahre Kinderfilmfest 12

Stadtwerke informieren 14

Radbod kommt – Abbrucharbeiten beginnen 15

Innobau '96 zeigt Trends 16

Leser-Umfrage 17

Buchtip des Monats 18

Systematisch



mehr

Geld...

System-



Vereinbaren Sie
einen Termin.

Unsere persönliche Beratung mit
System stellt die Weichen für finanzielle
Sicherheit und Vorsorge. Wir
sagen Ihnen, wie Sie mehr aus Ihrem
Geld machen können.

beratung



Ihr nächster Schritt...
Volksbank Hamm eG

Homepage der Stadt Hamm im Internet

Die Stadt Hamm hat eine neue Adresse: Unter „<http://www.hamm.de>“ ist weltweit die Homepage des Unternehmens Stadt Hamm im Internet abrufbar. Auch die Stadtwerke Hamm bieten Kunden-Informationen im Internet an (siehe Seite 14). Gemeinsam mit den Geschäftsführern der Stadtwerke, Dipl.-Ökonom Walter Oppenheim und Dr.-Ing. Kurt Hunsänger gab Oberstadtdirektor Dr. Dieter Kraemer am 19. September im HAMTEC die Internet-Seiten frei.

Die Homepage der Stadt gibt einen kurzen prägnanten Überblick über Hamm, aufgelockert durch charakteristische Fotos. Von der Homepage wird der Nutzer des Internet zukünftig über verschiedene Buttons die Möglichkeit haben, sich Informationen über die Bereiche Wirtschaft, Kultur und Sport, Weiterbildung und aktuelle Termine auf den Bildschirm zu holen.

Als ersten Einstieg wollte Oberstadtdirektor Dr. Dieter Kraemer den Hammer Internetbeitrag verstanden wissen. Denn nicht bunten Bildern und statischen Informationen gehöre die Zukunft, sondern Serviceleistungen der Stadt für ihre Bürgerinnen und Bürger sowie für die Wirtschaft seien der Maßstab.

Stets aktualisierte Informationen zu
Größe und Anzahl der Gewerbegebiete
Grundstückspreise

Infrastruktur

Übersicht über kulturelle Veranstaltungen mit
Buchungsservice

Medien der Stadtbücherei

Standorte, Öffnungszeiten und Zuständigkeiten der Verwaltung
und auch abrufbare Antragsformulare
werden dann in nicht allzu ferner Zukunft ein lokales Informationsangebot bilden.



Das Startsignal für das Internet-Zeitalter gaben (v.l.) Oberstadtdirektor Dr. Kraemer, Stadtwerke Geschäftsführer Dipl.-Ökon. Oppenheim, Hamtec-Geschäftsführer Fricke, Ratsherr Westermeier und Stadtwerke Geschäftsführer Dr. Hunsänger.

Foto: L. Rettig

Das IHK-Internet wird intensiv genutzt

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Dortmund hat den Aufbau ihres Internet Programms (<http://www.ihk.de/dortmund>) nunmehr abgeschlossen. Seit einigen Tagen ist auch eine englischsprachige Version weltweit abrufbar. Hinzu kommt das Angebot an kleine und mittelständische Unternehmen, sich innerhalb des Internet Programms der Kammer mit einem eigenen Programm zu präsentieren und Internet-Erfahrungen zu sammeln, ohne zunächst selbst unmittelbar ins Internet einzusteigen. Die ersten Unternehmensprogramme im IHK-Internet-Programm sind jetzt geschaltet, weitere werden in den nächsten Wochen hinzukommen.

Das Internet-Programm der IHK Dortmund, die als eine der ersten deutschen Kammern in diesem Medium vertreten war, umfaßt jetzt etwa 100 Seiten und bietet neben aktuellen Wirtschaftsinformationen einen Serviceüberblick, spezielle Mittel Standinfos, Daten zu einzelnen Kommunen, Weiterbildungsveranstaltungen, Publikationen, IHK-Börsen sowie Informationen über Firmen im Kammerbezirk.

Seit die IHK im Internet vertreten ist, wurde ihr ständig ausgeweitetes Programm intensiv genutzt. So registrierte die Kammer bereits in den ersten vier Monaten etwa 10.000 Abrufe von Informationen, wobei etwa 50 % der Nutzer aus dem Ausland kamen, insbesondere aus den USA, Japan, Österreich und der Schweiz.

Sprachen-Forum

I don't know. You don't know

Wir wissen es! Wo wird man fit für Europa?

Maßgeschneidert für Sie.

Unsere Spezialprogramme:

Früh übt sich:	„Jump into English“ • spielerischer Erstkontakt mit einer Fremdsprache
Bessere Noten:	Schülerkurse • Hausaufgabenhilfe
Gute Berufschancen:	Fremdsprachen- korrespondent
Erfolg im Beruf:	Wirtschaftssprachen

Sprachen-Forum Lipke-Knepper

Kirchweg 10 · 59071 Hamm

Telefon: (0 23 81) 88 94 61 oder 864 43

Fax: (0 23 81) 88 06 88



Weihnachts-Phantasie ohne Grenzen in den Zentralhallen

Erlebnisreicher Einkaufsbummel im Reich der 1001 Geschenkkideen

Tradition verpflichtet. Deshalb wird beim Wunschland '96 auch kein Besucher – ganz gleich ob groß oder klein – enttäuscht nach Hause gehen. Seit 1978 begeistert das schon traditionelle Wunschland alljährlich das Publikum durch seine besondere vorweihnachtliche Atmosphäre. Wunschland ist die Verbraucher-ausstellung mit dem vielfältigen Angebot für jeden Geldbeutel. Hier werden Kinderträume wahr und auch noch die letzten Unentschlossenen auf den richtigen „Schlitten“ gesetzt. Hier finden Sie auch genügend Anregungen und Ideen für Ihren ganz eigenen Wunschzettel. Dabei können Sie das familiäre Rundumerlebnis mit vorweihnachtlichen Schleckereien und Spezialitäten verfeinern.

Im Wunschland '96 bieten ca. 200 Händler ihre Produkte in der für die Region einmalig großen Hallenfläche von 4000 qm an. Ob Spielzeug, Sportartikel, Hobby- oder Freizeitangebote, Reiseziele, Bekleidung, Kosmetik oder Weihnachtsdekoration für die Wohnung, das Wunschland läßt keine Wünsche offen.

Besondere Beachtung wurde den „kleinen Gästen“ von den Organisatoren geschenkt, „Weihnachten ist ein Familienfest und so soll auch unser Wunschland sein“, so Heinz Hilse. Geschäftsführer der Hammer Ausstellungsgesellschaft. Deshalb ist der alljährlich integrierte Spielzeugmarkt natürlich einer der Höhepunkte der Ausstellung. Dazu wird ein familienfreundlicher Kinderhort eingerichtet. Für Spaß und Freude ist – so lange Vati und Mutti oder Omi und Opa sich auf der Ausstellung tummeln – also gesorgt. Hier kann man auch mal einfach eine Pause vom Reich der 1001 Geschenkkideen nehmen.

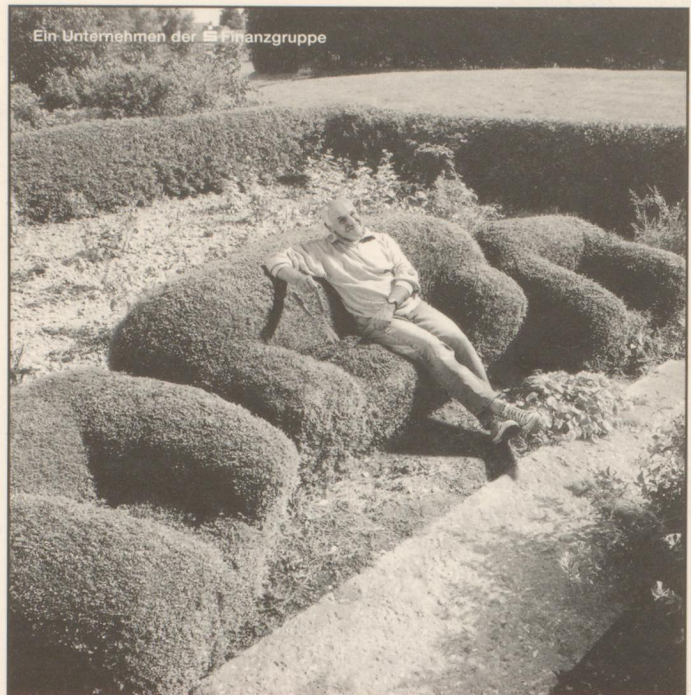


Wunschland ist der Markt der Tausend Geschenkkideen

Samstag und Sonntag wird die Herbst-/Winter-Modenschau das aktuelle Outfit der Saison von Ralph Oberdieck und seinem Herren- und Damenmodengeschäft, Neufchateaustr. 2, Hamm-Herringen, gezeigt.

Für größere Größen (44-56) werden die Modeexperten von „rundum chic“, Allee-Center Hamm, Kreativität im Stil der Zeit vorstellen.

Zudem ist der integrierte Kunsthandwerkermarkt eine angenehme Anregung und auch Entspannung von den täglichen „vorweihnachtlichen Sorgen“. Machen Sie es sich doch in diesem Jahr einfach, kommen Sie zum Wunschland. Der Eintritt kostet 4,- DM. Die Ausstellung ist täglich von 13.00 – 19.00 Uhr geöffnet. Als besonderer Bonus stehen Parkmöglichkeiten in genügender Anzahl natürlich kostenlos zur Verfügung.



Ein Unternehmen der Finanzgruppe

ER HAT DIE NULL-STUNDEN-WOCHEN BEI VOLLEM LOHNAUSGLEICH.

● Die „Verbessern Sie Ihre Rente“-Idee:

Private Altersvorsorge. Mit Prämiensparen und Lebensversicherung. Fragen Sie uns einfach direkt. Wir beraten Sie gern.

wenn's um Geld geht

Sparkasse Hamm



KOSMETIK-PRAXIS & med. Fußpflege

Reka

BEAUTY CENTER

Werler Straße 29

59065 Hamm

0 23 81 / 2 28 19

VORHER

NACHHER



Kräuter-Tiefenschäl-Kur (KTS)

- Alternde, schlaffe, faltige, sonnengeschädigte Haut (Atronomie, Elastose)
- Unreine Haut, erweiterte Poren, Narben
- Erschlaffte Bauchdecke, Oberschenkel, Oberarme, Cellulite (Orangenhaut)

Schöne Haut – gesteigertes Selbstwertgefühl!

Ihre Haut wird es Ihnen danken!

Wir sind jederzeit für Sie da!

Bei uns finden Sie individuelle und fachkundige Beratung in allen Fragen der Gesichts- und Körperpflege.

„Kfar Tikvah - Dorf der Hoffnung“ Förderverein in Hamm gegründet

18 Personen, unter ihnen Oberbürgermeister Jürgen Wieland, hatten sich Mitte Mai in Haus Caldenhof eingefunden, um den „Verein der Freunde von Kfar Tikvah“ zu gründen.

Der von Oberstudiendirektor i. R. Erwin Menne, Pfr. i. R. Heinz-Georg Wenzel und Rechtsanwalt Hans Hermann Buchhorn erarbeitete Satzungsentwurf wurde durchgesprochen und abschließend einstimmig verabschiedet.

Unter der Leitung von Pfarrer Hans Gerd Nowoczin, der auch zur Gründungsversammlung eingeladen hatte, erfolgte sodann die Wahl zum ersten Vorstand des neuen Fördervereins. Erster Vorsitzender wurde Erwin Menne, seine Stellvertreterin ist Doris Prüb-Böhmer; zum Schriftführer wurde Hans Hermann Buchhorn gewählt und zum Kassierer Walter Kittner.

Der „Verein der Freunde von Kfar Tikvah“ hat sich zum Ziel gesetzt, das Behindertendorf Kfar Tikvah bei Haifa in Israel ideell und materiell zu unterstützen; er möchte u. a. helfen, das pädagogische Konzept des Dorfes, das auf größtmögliche Unabhängigkeit und Selbständigkeit der Bewohnerinnen und Bewohner zielt, weiter bekannt zu machen und auch anderenorts anzuwenden; Israelbesucher sollen dazu motiviert werden, Kfar Tikvah in ihr Besuchsprogramm einzubeziehen; finanziell wollen die Mitglieder dazu beitragen, den Bestand des Dorfes zu sichern. Zur Vereinsgründung angeregt hatten Gespräche zahlreicher Teilnehmer der Gründungsversammlung mit der aus Hamm stammenden Jüdin Hannah Schuster, geb. Meyberg. Hannah Schuster, in der Wilhelmstraße im Hammer Westen geboren, ist 1934 nach Palästina ausgewandert, um den Nazis zu entgehen; sie hat wesentlich dazu beigetragen, daß die inzwischen weit über Israels Grenzen hinaus bekannte Behinderteneinrichtung im Jahre 1963 gegründet werden konnte.

Kfar Tikvah will die etwa 130 körperlich und geistig Behinderten, die derzeit dort wohnen, nicht nur betreuen, sondern bietet ihnen einen Lebensraum. Zum Förderprogramm gehört, daß die Frauen und Männer im Dorf weitgehend selbständig handeln. Mehrere kleine industrielle und landwirtschaftliche Betriebe auf dem Gelände des Dorfes bilden die Grundlage der Versorgung seiner Bewohner. Hilfen sind nötig, um bestimmte Einrichtungen auszubauen und das pädagogische Konzept des Dorfes personell weiterzuentwickeln.

Der neugegründete „Verein der Freunde von Kfar Tikvah“ in Hamm wird künftig zu den Förderern gehören. Mitglied können, unabhängig von Konfession und Weltanschauung, alle werden: Einzelpersonen ab 18 Jahren, aber auch Körperschaften wie Kirchengemeinden, Betriebe, Kindergärten und kommunale Einrichtungen. Der Förderverein will die Hammer Öffentlichkeit immer wieder mit Informationsmaterial aus Kfar Tikvah versorgen.

Hans Gerd Nowoczin



Die Plastikfabrik „Tivon Plastica“ in der Behinderte beschäftigt werden

Fachbetrieb für Fußbodentechnik

DETLEF STÜRMER

DS

Papenweg 69 · 59071 Hamm · Tel. (023 81) 8 30 80

- Verkauf und Verlegung aller Bodenbeläge
- Modernisierung und Neuverlegung von Treppenstufen-Belägen
- Kostenloses Aufmaß und Beratung vor Ort
- Wir umketteln Ihre Teppiche (lfd. Meter 3,30 DM + MwSt.)
- Spezialisiert auf Sicherheitsfußbodenbeläge
- Wir sanieren Beton- und Holzuntergründe, wo Estrich nicht einsetzbar ist
- Wir beraten u. informieren Sie unverbindlich vor Ort
- Aufmaß und Lieferung frei Haus!

Unsere Leistungen sind Ihr Vorteil!



Zwei Behinderte bei Verpackungsarbeiten in der Kunststoffabrik „Tivon Plastica“
Fotos: Hans Gerd Nowoczin



kommt **Brüggemann**

ROHR-
UND
KANAL-
REINIGUNG
02381: HAMM
303030



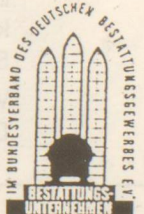
BESTATTUNGEN

Piper-Loer

Inh.: Rita Piper-Loer

Hamm, Bockum-Hövel, Hohenhöveler Str. 8
Am Malteser-Krankenhaus St. Josef

☎ 7 13 47 + 7 86 14 (Telefax)



Personalmangel? - Anruf genügt!

Das Arbeitsamt vermittelt Helfer für kurzfristige Einsätze.

Jeden Morgen um 5.30 Uhr öffnet die Job-Zeitarbeitsvermittlung des Arbeitsamtes Hamm ihre Pforten.

Hier werden schnell und unbürokratisch Helfer für Industrie, Handel und Bauunternehmen sowie Privathaushalte vermittelt. Die angeforderten Kräfte werden in der Regel für eintägige Einsätze benötigt und sind darauf eingestellt, direkt ihre Tätigkeit aufzunehmen. In ganz eiligen Fällen, so Arbeitsvermittler Andreas Rath, holen die Firmen die gewünschten Helfer auch direkt bei der Vermittlungsstelle des Arbeitsamtes ab.

Von Montag bis Freitag in der Zeit von 5.30 bis 8.00 Uhr können diese Arbeitskräfte unter der Telefonnummer 9 10 - 28 00 beim Arbeitsamt angefordert werden.

Berufsorientierende Filme für türkische Jugendliche

Acht berufsorientierende Filme einer Fernsehreihe zur Förderung einer Berufsausbildung türkischer Jugendlicher in Deutschland stehen im Berufsinformationszentrum (BIZ) des Arbeitsamtes Hamm zum Verleih zur Verfügung.

In den Filmen werden Informationen zu einer breiten Palette von Berufen geboten und der Nutzen einer beruflichen Qualifizierung erläutert. Türkische Auszubildende sowie Ausbilder und Fachkräfte diskutieren wichtige Fragen der Berufswahl, teils in deutscher und teils in türkischer Sprache. Aufgelockert werden Interessenten, die diese Videofilme ausleihen möchten, können sich an das Berufsinformationszentrum des Arbeitsamtes Hamm, Bismarckstr. 1, 59065 Hamm, wenden.

Ausbildungsplätze bei der Stadt Hamm

Am 1. September 1996 haben sechs Stadtinspektorinwärterinnen und -anwärter ihre Ausbildung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst bei der Stadt Hamm. Bereits zum 1. August 1996 haben vier Verwaltungsfachangestellte ihre Ausbildung bei der Stadt Hamm begonnen. Die Stadt Hamm bietet damit bedarfsgerecht Ausbildungsplätze an, d. h. daß auch eine Weiterbildung nach der Ausbildung geplant ist. Nach einer Einführungswoche mit Veranstaltungen zum Kennenlernen der Verwaltung beginnt für diese Auszubildenden der erste achtmonatige Blockunterricht an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Soest bzw. das erste Verwaltungspraktikum in einem Fachbereich.

Auf Beschluß des Personal-, Organisations- und Feuerwehrausschusses werden 1997 insgesamt 21 Ausbildungsplätze angeboten. Neben den geplanten zehn Ausbildungsplätzen im Verwaltungsbereich werden zusätzlich über den Bedarf hinaus elf Ausbildungsplätze im gewerblichen Bereich angeboten. So sind in der letzten Woche Stellen für Kfz-Mechaniker, Gärtner, Straßenwärter und eine Stelle im Bereich Assistent an Bibliotheken ausgeschrieben worden. Die Stadt Hamm möchte mit diesen elf zusätzlichen Ausbildungsplätzen einen Beitrag zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit leisten. Die Bewerbungsverfahren für diese Stellen laufen zur Zeit.

**BÜRGEL****Reinhard Domnowski GmbH & Co KG****Internationale
Wirtschaftsinformationen****Inkasso
Marketing Services**

Forderungsausfälle???

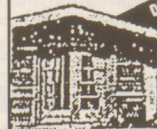
Bürgel-Auskünfte zeigen Ihnen auf, wie es um Ihre Kunden bestellt ist! Spezialisten ziehen Ihre offenen Forderungen ein; konsequent, erfolgreich! Wir arbeiten auf Erfolgsbasis! Fordern Sie uns!

Wir beraten Sie gerne unverbindlich über unsere gesamte Dienstleistungspalette.

59071 Hamm
Am Pulverschoppen 8
Tel. (0 23 81) 9 80 89 12
Fax (0 23 81) 9 80 89 44

GARTENHÄUSER

40 mm Blockbohlen

**DIREKT VOM
HERSTELLER!**

Erfüllen Sie sich den
Traum vom eigenen
Gartenhaus für Hobby
Freizeit und Sport.
Besuchen Sie die

VIELSTÄDTE**Gartenhaus-Werkausstellung**

Theo Vielstädte · Tel. (05245) 3290 o. (02586) 1274
An der B 64 · 33442 Herbreck · Clarholzer Str. 84

An den Ufern der Geinegge - Vergangenes und Vergessenes



Die ehemaligen Torhäuschen an der Einfahrt zum Hof Schulze-Kloster (1964) mit der Rundbogenbrücke Fotos: G. Pfeiffer

Die Geinegge, ein Bach in Hamm-Bockum-Hövel, floß vor ihrer Begrädnung durch die Flur bereinigung in vielen Krümmungen und Windungen durch die landschaftlich immer noch reizvollen Gemarkungen dieses Stadtteils. Ihre Quelle befindet sich unweit des Bauernhofes Schulze-Krutmann, unmittelbar an der Stadtgrenze zur Gemeinde Herbern. Sie wurde erst 1928 entdeckt.

Die Geinegge trieb einmal zwei Wassermühlen an, die zu zwei Herrensitzen gehörten, und zwar zu Schloß Ermelinghof und der Burg Geinegge. Diese in grauer Vorzeit angelegte Burg erhielt den Namen des Baches, weil sich ihre Erbauer 'von Geinegge' nannten. Sie lag einmal nördlich der Hammer Straße an der Stelle, wo sich heute der Sportplatz und das Schwimmbad befinden.

Damals teilte sich die Geinegge hier ein kurzes Stück und bildete dadurch eine Insel, auf der die Burg erbaut wurde. An dem nach Westen, bis dicht an die Römerstraße abzweigenden Bachteile befand sich die zur Burg gehörende Wassermühle, die erst Ende des vorigen Jahrhunderts abgebrochen wurde. Nachdem auch das zur Mühle gehörende, an der Römerstraße gelegene, Müllerhaus Ende der fünfziger Jahre beseitigt worden ist, erinnert heute nichts mehr an das adlige Haus Geinegge.

Die Schloßmühle von Ermelinghof wurde erst im Jahre 1978 abgebrochen, nach-

dem sie schon lange vorher nicht mehr in Betrieb war. Die gediegenen Gebäude-teile boten einmal einen reizvollen Anblick, selbst noch im langsamen, stetigen Verfall (Zustand v. 1965). Heute erinnern nur noch die Staustufe an der Geineggebrücke und die an der anderen Seite der Brücke erkennbaren Umrisse des früher hier angestauten Mühlteiches daran, daß an dieser Stelle der Geinegge eine Wassermühle gestanden hat.

Inzwischen ist auch der Nepomuk verschwunden, der bis vor kurzem noch zwischen der Geineggebrücke und der Einfahrt zum Schloß Ermelinghof gestanden hat. Beschädigt und stark verwittert machte die Figur schon seit längerer Zeit den Eindruck einer Ruine, die nun endgültig dem Zahn der Zeit zum Opfer gefallen ist (Zustand 1979).

Bevor die Geinegge die Gräften und Teichanlagen von Schloß Ermelinghof bewässert, fließt der Bach am Hof Schulze-Kloster vorbei. Dem Vernehmen nach soll dort einmal eine Klosterniederlassung der Zisterzienserinnen bestanden haben. Die auch hier vorhanden gewesene Gräfte ist noch teilweise erkennbar. Alle an deren Attributen der Hofanlage, die noch auf eine historisch bedeutsame Stätte schließen lassen, sind inzwischen beseitigt worden: ein auf dem Hof vorhanden gewesener kleinerer Kapellenbau, das alte in Fachwerk gebaute Haupthaus sowie die bei den an der Zufahrt zum



Der verwitterte Hl. Nepomuk

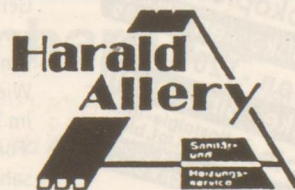


Blick in die Einfahrt des Hofes mit dem Haupthaus (1965)

Meisterbetrieb

der Innung für Sanitär- u. Heizungstechnik
59067 Hamm, Wilhelmstraße 53
Tel. 0 23 81 / 1 39 33 / 34 / 35
und 59 91 68

Technik im
Haus - wir
machen
mehr
daraus



- Klempnerei (Eigenes Gerüst)
- Rohrreinigung
- Wartungsdienst an Öl- u. Gasheizungen
- Wanne-in-Wanne-System
- Sanitär
- Heizung
- Klima
- Kernbohrungen



Wo jetzt der Förstersee liegt, (Bild rechts) floß einst die Geinegge



Fotos: G. Pfeiffer

Hof gelegenen Torhäuschen. Die einmal über die Geinegge zum Hof führende gemauerte Rundbogenbrücke wurde im Zuge der Geineggebegradigung ebenfalls beseitigt und durch eine Brücke in neuzeitlicher Bauweise ersetzt. Die gegenüber der Hofeinfahrt versetzt stehenden drei alten Bäume lassen vermuten, daß in ihrer Mitte einmal ein Bildstock gestanden hat.

Die westlich vom Hof Schulze Kloster gelegene ehemalige Windmühle, die ebenfalls zum Klosterhof gehörte, ist noch als ausgebaute Ruine vorhanden. Über das Ende der Mühle schrieb Arthur Schauerte im Westfälischen Heimatkalender, Jahrgang 1952 S. 182: „Im Jahre 1921 brannte die Mühle vollständig aus, und nur der hohle Turm blieb übrig. Einige Zeit lag die Ruine wüst.“

1923 trafen heimatliebende Männer vom Sauerländischen Gebirgsverein auf den Plan und übernahmen von dem damaligen Besitzer das Bauwerk, um die Mühle zu einem Jugendheim auszubauen. Bereits im August konnte das Heim der Jugend übergeben werden.

Im Sonnenschein und Himmelsblau, Im Wiesenduft und Blumentau, Im Morgenwind und Abendkühle liegt still verträumt die Klostermühle, so beginnt eine Hymne, welche Margarete Wenker in das erste Gästebuch der Klostermühle da mals eintrug.“ Aus dem Jugendheim wurde dann später eine Jugendherberge, die noch bis in die sechziger Jahre bestanden hat. In der Klostermühle befand sich auch eine Heimatstube, in der u. a. auch Funde von Ausgrabungen in der Umgebung untergebracht waren. Die Natur hat die Klostermühle inzwischen mit einer Anzahl hoher Bäume umgeben. Verschiedene Anbauten und Veränderungen am Turmbau selbst haben den Eindruck, den die Ruine früher einmal beim Betrachter hinterließ, sicher verdrängt, so daß die gepriesene Verträumtheit der Mühle sich heute kaum noch nachempfinden läßt. Unberührt von den zeitbedingten Veränderungen an ihren Ufern findet die Geinegge indessen weiterhin ihren Weg zur Lippe, der nur noch in sehr geringem Umfang durch ihr natürliches Bett führt. Wie der ursprüngliche Geineggeverlauf im Vergleich zu der Stelle, die zum sog. 'Förstersee' erweitert wurde, einmal aussah, zeigen die beiden oberen Titelblattbilder, die vom gleichen Standpunkt aus aufgenommen worden sind. Sie machen deutlich, wie tiefgreifend strukturelle Maßnahmen das Landschaftsbild verändern können.

Günther Pfeiffer

„Frauenalltag in den Nachkriegsjahren“

Das Stadtarchiv stellt in der Reihe „Hammer Studien“ eine Neuerscheinung zur Zeitgeschichte vor. Im Vorspann des Bandes „Frauenalltag in den Nachkriegsjahren“ heißt es: Hammer Zeitzeugnisse in Bearbeitung von Brigitte Denecke dokumentieren erlebte Zeitgeschichte in Interviewbefragungen und Aussagen Hammer Frauen, aufbereitet im Rahmen einer Diplomarbeit unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Sigrud Metz-Göckel am Hochschuldidaktischen Zentrum der Universität Dortmund.

Wenn Alltag zum Gegenstand gezielter Aufmerksamkeit wird, wenn Alltag zum Thema der Geschichte, zum Objekt von Historiographie wird, dann ist dies mit hoher Wahrscheinlichkeit und Dialektik ein Alltag in der Ausnahmesituation und unter spezifischen Bedingungen, wie sonst sollte übergreifendes Interesse und allgemeine Aussagefähigkeit gegründet sein. Dies gilt auch für die Untersuchung und Darstellung von Brigitte Denecke zum „Frauenalltag in den Nachkriegsjahren“, der in Zeitzeugnissen Hammer Frauen als Überlebensgeschichte in der Krisensituation zwischen Kriegs- und Nachkriegszeit exemplarisch dokumentiert und vermittelt wird.

Geschichtliches Handeln und politische Entscheidungen der Machthaber schlagen durch bis auf die Ebene persönlicher Existenz und die Basis gesellschaftlicher Grundbedürfnisse. Der Absturz aus ideologischer Hybris und totalitärer Macht ist tief. Lebenserhaltung und

40 Jahre **re** in Hamm

DIGITAL + ANALOG

Reprografie ist vielseitig

Zeichnungs-Scan

Rasterplot bis A0

Farbkopien bis A1

Laser-Farbkopien

Repro-Großkopien

Lichtpausen - 120 cm br.

Copydrucke - Bindungen

Plakatkopien

Foto-Farbbilder

A0 - 800 dpi
Disk, CD-Rom
Grafikdruck
aus Dateien
u. länger
35-1200%
25-400%
OHP-Folie
90 br. endlos
bis 110 g.
ca. 400 m²
Reproduktionsräume

REPRO-SERVICE RZEPKA
Hohe Str. 24-26 • Parkplätze
Hamm • 02381-926175 +25192



HAMM:
einfach elefantastisch

Geschenkideen Souvenirs

in vielfältiger Ausführung
und fast allen Preislagen.

Information und Verkauf:
Verkehrsverein Hamm e. V.
Bahnhofsvorplatz
59065 Hamm
Tel.: 02381/23400 o. 28525

Öffnungszeiten:
mo.-fr. 9.00 - 18.00 Uhr
samstags 9.00 - 13.00 Uhr

Frauenalltag - Fortsetzung

Sicherung fundamentaler Bedürfnisse werden auf fast archaisches Niveau reduziert: Nahrung, Kleidung, Energie und ein Dach über dem Kopf. Überlebenswillen und Überlebensstrategien sind auf die Bewältigung von Gegenwart und Zukunft bezogen, ermöglichen den Rückzug aus der Vergangenheit ebenso wie den Aufbruch in eine neue Zeit.

Wer nachliest, wird sich wieder finden können oder wird vieles wiedererkennen und über seine geschichtliche Umwelt erfahren. Es fügt sich, daß in diesem Jahr die Erinnerungsdaten der letzten Kampfhandlungen um Hamm und der Tag der Befreiung am 7. April nach 51 Jahren wieder auf die Ostertage fallen. Auch im Blick auf diesen Jahrestag und im Rückblick auf unsere Geschichte, die ein Teil persönlicher Lebensgeschichte ist, läßt sich dieser Band wenn nicht als Summe, so doch zumindest als Zwischenbilanz individueller Biographien und gemeinsamer Erinnerungen und Geschichtsarbeit lesen.

Frauenalltag in den Nachkriegsjahren. Hammer Zeitzeugnisse. Bearbeitet von Brigitte Denecke, Vorwort von Sigrid Metz Göckel, Nachwort von Elke Hilscher, Hamm 1996, 108 S., 32 Abb., Br., ISBN 3-929314-04-5, Preis DM 10,00, erhältlich bei den städtischen Dienststellen Stadtarchiv, Kamener Straße 177, Bürgeramt, Theodor-Heuss-Platz 16, Städt. Gustav-Lübcke-Museum, Neue Bahnhofstraße 9, beim Verkehrsverein, Bahnhofplatz 3 und im Buchhandel.

Herbst-Sonderangebot:

- Gymnastikkurse
 - Sonnenstudio
 - Sauna
- (auch für Nichtmitglieder)

demnächst:
**Gruppentherapien
für Senioren**

Telefon 0 23 81 / 2 85 66



Fitneß-Center
Inh. Manfred Lysiak
Caldenhofer Weg 83
59063 Hamm-Süden

MÜLDERS TRANSPORT GMBH

Erdarbeiten aller Art
Fragen Sie uns -
wir beraten Sie gerne!



59077 HAMM
Kerstheider Straße 25
Tel. 0 23 07 / 1 56 09
Fax 0 23 07 / 1 85 63

„Aufbruch: Frauenbilder aus NRW - Frauenbilder aus Hamm“

„Aufbruch - Frauenbilder aus NRW“ lautet der Titel der Wanderausstellung des Gleichstellungsministeriums NRW, in der 20 Frauen aus NRW vorgestellt werden. Die Kommunalstelle Frau & Beruf hat die Ausstellung um vier Frauenbilder aus Hamm erweitert, die bis 10. Oktober in der VHS, Hohe Str. 71, präsentiert wird.

Die Ausstellung dokumentiert Portraits von Frauen im Alter von 16 bis 75 Jahren aus ganz unterschiedlichen Arbeits- und Lebensbereichen. Diese Frauen stehen stellvertretend für viele andere Frauen, die für sich neue, ungewöhnliche und ermutigende Wege zur Gestaltung ihres Berufslebens und ihrer Zukunft gefunden haben.

Die Frauen stellen in ihrer Verschiedenheit die Vielfalt des Frauenlebens in NRW dar und haben doch eines gemeinsam: Fast alle sind neue Wege gegangen, um selbst weiter zu kommen, aber auch um andere nach vorne zu bringen.

Die Begleitbroschüren zur Ausstellung „Aufbruch - Frauenbilder aus Nordrhein-Westfalen“ vom Gleichstellungsministerium und „Frauenbilder aus Hamm“ von der Kommunalstelle Frau & Beruf sind kostenlos über die Kommunalstelle, Tel. 17-8440 erhältlich.

Mädchen fit am Computer

Einen Computerkurs für Anfängerinnen bietet das Jugendamt in Zusammenarbeit mit der Kommunalstelle Frau & Beruf an. Der einwöchige Grundkurs in den Herbstferien (jeweils in der Zeit von 9 - 13 Uhr) vermittelt einen Einblick in Aufbau und Umgang mit dem Medium Computer. Die Teilnehmerinnen lernen u.a. den Gebrauch von Textverarbeitungsprogrammen unter Windows. Neben dem theoretischen Unterricht steht vor allem das praktische Ausprobieren im Vordergrund des Kurses.

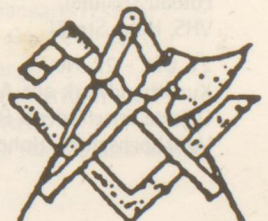
Der Kurs findet statt im Computerraum der VHS, Hohe Straße 71. Die Kursgebühr beträgt DM 60,-. Vorherige Anmeldungen sind unter der Rufnummer 176378 erforderlich.

Bernhard Langerbein

Zimmerermeister

Zimmerer- und Ausbauarbeiten
Car-Ports
Terrassenüberdachungen
in Leimholz
Rigips-Trockenbau
Fachwerk und
Fachwerksnierung

59075 HAMM
Erlenfeldstraße 50
Telefon: (0 23 81) 97 42 73



Ausstellungen

bis 11. Oktober
Aufbruch - Frauenbilder aus NRW
Fotoausstellung des Ministeriums für Gleichstellung
VHS, Hohe Str. 71

bis 13. Oktober
Ägypten - Schätze aus dem Wüstensand
Kunst und Kultur der Christen am Nil
Gustav-Lübcke-Museum, Neue Bahnhofstr. 9
Öffnungszeiten: tägl. 10-18 Uhr; mittwochs 10-20 Uhr, montags geschlossen

bis 17. Oktober
Frei oder vogelfrei?
Geschichte der Zigeuner in Hamm
VHS, Foyer
VHS/Geschichtsverein Hamm/
Mechtild Brand

bis 3. November
Luca Marietti: Bilder und Objekte
Maximilianpark, Glaselefant, Maxipark GmbH
(Öffnungszeiten: tägl. 10-19 Uhr, Kassenschluß 17 Uhr)

6. Oktober - 17. November
Ulla Horky: Die Ägyptische Finsternis
Gustav-Lübcke-Museum, Neue Bahnhofstr. 9
Öffnungszeiten: (s.o.)

13. Oktober - 3. November
Herbert Fuchs: Ölbilder
Stadthaus-Galerie
Öffnungszeiten: mi 16-20 Uhr; sa, so 11-16 Uhr

13. Oktober - 17. November
„Raumachen“
Eberhard Foest/Jens Hanke/
Vlado Ondrej/Pavel Zareba
Maxipark, Elektrozentrale
(Öffnungszeiten: tägl. 10-19 Uhr, Kassenschluß 17 Uhr)

14. - 31. Oktober
Jemen - Land aus biblischen Zeiten
Fotoausstellung
VHS, Hohe Str. 71

21. Okt. - 22. Nov.
Kunsth Handwerk aus Afrika
Objekte verschiedener Regionen
Volkshochschule, Hohe Str. 71

24. - 27. Oktober
INNOBAU'96
3. Messe und Kongreß für umweltgerechtes Bauen
Öko-Zentrum NRW,
Sachsenweg 8; Öko-Zentrum

Mittwoch, 2. Oktober

12.00 Uhr
Die Schneesucher
Intergalaktische-öko-komödi-
antisches Theater (ab 15 J.)
Bader-Ehnert-Kommando
Gymnasium Hammonense;
Kultur- und
Fremdenverkehrsamt

18.00 - 22.00 Uhr
Oldie-Night on Ice
Eissporthalle; Maxipark GmbH
20.00 Uhr

IONA
Keltischer Pop-Rock
VHS, Bürgersaal, Hohe Str. 71
Rooster, Hamm

20.00 Uhr
Vortrag: Möglichkeiten der kommunalen Altenhilfe
Andreas Pieper
AWO-Seniorenzentrum
Heinrichstraße
VHS/Gesundheitsamt/AWO

21.30 Uhr
The Dirty Wheels
Kulturwerkstatt
Hoppe Garden; Oberonstraße

Donnerstag, 3. Okt.

11.00 - 18.00 Uhr
Bauernmarkt
Maximilianpark
Maxipark GmbH

Freitag, 4. Oktober

11.00 - 18.00 Uhr
Bauernmarkt (s.o.)

Samstag, 5. Oktober

9.00 - 18.00 Uhr
Kram- und Trödelmarkt
Zentralhallen; Hammer Aus-
stellungs- u. Veranstaltungs
GmbH

10.00 - 18.00 Uhr
Dampfbahnclubtreffen
Maximilianpark
am Fuchsiengarten, Hammer
Eisenbahnfreunde

**Sammler-,
Kleintier- &
Trödelmarkt**

**Zentralhallen
Hamm**

**Sonntag
27. Okt. 1996
11-18 Uhr**

**Freilufttrödel
jeden Samstag
an den
Zentralhallen**

HAMMER AUSSTELLUNGS-
UND VERANSTALTUNGS-
GESELLSCHAFT mbH
Postfach 1908, 59000 Hamm • Telefon (02381) 5691, Telefax (02381) 5694

11.00 - 18.00 Uhr
Bauernmarkt (s.o.)

11.15 Uhr
Orgelmusik zur Marktzeit
Werke für Trompete und Orgel
aus drei Jahrhunderten
Albrecht Eichberger, Trompete
Wilhelm Farenholz, Orgel
Pauluskirche, Marktplatz;
Pauluskantorei

Sonntag, 6. Oktober

11.00 Uhr
Musikalischer Frühschoppen
mit „Heaven the Hills“ und
Kinderprogramm
Kulturrevier Radbod

11.00 - 18.00 Uhr
Bauernmarkt (s.o.)

11.00 - 18.00 Uhr
Second-Hand Modemarkt
Zentralhallen; Hammer Aus-
stellungs- u. Veranstaltungs
GmbH

11.30 Uhr
Kostbares aus Klosteranlagen
am Nil
Führung durch die Ausstel-
lung „Schätze aus dem
Wüstensand“
Städt. Gustav-Lübcke-Museum

14.00 - 18.00 Uhr
Die Mini-Eisenbahn fährt
Maximilianpark, am
Fuchsiengarten, Hammer
Eisenbahnfreunde

14.30 Uhr
Dampfzugfahrt nach Lippborg
ab RLG-Bahnhof (15 Uhr ab
Maxipark)
Hammer Eisenbahnfreunde

20.00 Uhr
„Eheleute“
Komödie v. Woody Allen
Tournée-Theater Thespiskarren
Kurhaus, Theatersaal; Kultur-
und Fremdenverkehrsamt

Montag, 7. Oktober

19.30 Uhr
Literatur am Montag
Frank McCourt:
Schwerpunktthema Irland
Stadtbücherei, Ostenallee

Dienstag, 8. Oktober

19.30 Uhr
Klassik im Restaurant
Irma Kilsch, Klavier
Kurhaus, Bad Hamm

Mittwoch, 9. Oktober

Jazz Forum Hamm
The Black Gospel Voices
Gustav-Lübcke-Museum,
Forum; Kultur- und
Fremdenverkehrsamt

Freitag, 11. Oktober

15.00 Uhr
„Flieg kleine Raupe“
Duisburger Reibekuchen
Theater (ab 6 J.)
Stadtbücherei, Ostenallee
20.00 Uhr
„Die Abrechnung“
Ateliertheater Remscheid
Kulturrevier Radbod
20.00 Uhr
„Der Tiratomiktrunk“

Die Marionettenbühne
Kulturwerkstatt, Oberonstraße

Samstag, 12. Oktober

9.00 - 18.00 Uhr
Kram- und Trödelmarkt (s.o.)
21.30 Uhr
5 Jahre Kulturwerkstatt u.
Hoppe Garden
Jubiläumsparty mit Lui (Helge
Schneider Parodie) u. Tropical
Vibration

Sonntag, 13. Oktober

11.00 - 18.00 Uhr
Freiluft-Trödelmarkt
Zentralhallen; Hammer
Ausstellungs- u.
Veranstaltungs GmbH
11.30 Uhr
Vortrag: Koptische
Wandmalereien im Kloster
Deir es Sourian
Städt. Gustav-Lübcke-
Museum, Forum
14.00 Uhr
Film: Ein Schweinchen
namens Babe
Jugendzentrum Südstraße

Dienstag, 15. Oktober

14.00 Uhr
Film: Denny - Der Champion
Stadtbücherei, Ostenallee
21.00 Uhr
Touch of Blue
Kulturwerkstatt, Hoppe
Garden, Oberonstraße

Mittwoch, 16. Okt.

14.00 Uhr
Film: Otto ist ein Nashorn
Stadtbücherei, Ostenallee

14.30 Uhr
Silberdistel
Puppentheater von und mit
Senioren
Kulturwerkstatt, Hoppe
Garden, Oberonstraße
15.00 Uhr
Die Prinzessin auf der Erbse
Lille Kartoffler Figurentheater
Maximilianpark, Festsaal
Maxipark GmbH
18.00 - 22.00 Uhr
Crazy-Disco on Ice
Eissporthalle; Maxipark GmbH
20.00 Uhr
Die Paldauer
Maximilianpark, Festsaal
Maxipark GmbH

Donnerstag, 17. Okt.

14.00 Uhr
Film: Ein Hund namens
Beethoven
Jugendzentrum Südstraße

Freitag, 18. Oktober

14.00 Uhr
Film: Aristocats
Jugendzentrum Südstraße
20.00 Uhr
Tom Astor & Band
Maximilianpark, Festsaal
Maxipark GmbH

Samstag, 19. Oktober

9.00 - 18.00 Uhr
Kram- und Trödelmarkt (s.o.)
20.00 Uhr
„Nett sind sie alle“
3Gestirn Köln Eins
Maximilianpark, Werkstatthalle
Maxipark GmbH, Sparkasse

Sonntag, 20. Oktober

19.30 Uhr
Abschlußkonzert Aigen'96
der Städt. Musikschule Hamm
Maximilianpark, Festsaal
Maxipark GmbH/Musikschule
20.00 Uhr
Zarah Leander - zu neuen
Ufern
Musical v. Carl Lindberg nach
„Ein Mythos lebt“
Drei-Länder Theater Basel
Kurhaus, Theatersaal

Mittwoch, 23. Okt.

19.30
Musikkorps des I.D/NL Korps,
Münster
Konzert zugunsten des DRK
Hamm
Kurhaus, Theatersaal; DRK
Kreisverband Hamm

Donnerstag, 24. Okt.

9.00 - 18.00 Uhr
INNOBAU'96
Öko-Zentrum NRW,
Sachsenweg 8
16.00 - 20.00 Uhr
Energiesparende Haushaltsgeräte
Infoveranstaltung in der
Fußgängerzone
Stadtplanungsamt
19.30 Uhr
Theater-Cocktail
Theater AG des Märkischen
Gymnasiums
Märkisches Gymnasium, W.-
Liebknecht-Str. 11
20.00 Uhr
Westf. Sinfonieorchester
Recklinghausen
Werke von Barber, Gershwin,
Dvorak
Kurhaus, Theatersaal, Kultur-
und Fremdenverkehrsamt

Freitag, 25. Oktober

9.00 - 18.00 Uhr
INNOBAU'96 (s.o.)
18.00 Uhr
5. Hammer Nachwuchswett-
bewerb für
Rockamateurguppen
Jugendzentrum Südstraße

20.00 Uhr
„Augenohr“
Musik-Theater-Projekt
Burghofbühne Dinslaken
Kurhaus, Theatersaal
21.00 Uhr
Francois Villon Festival
Leben und Werk
Markus Kiefer/Regina Bode
Kulturrevier Radbod

Samstag, 26. Oktober

9.00 - 18.00 Uhr
INNOBAU'96 (s.o.)
9.00 - 18.00 Uhr
Kram- und Trödelmarkt (s.o.)
10.00 - 18.00 Uhr
Dampfbahnclubtreffen
(Abdampfen)
Maxipark, am Fuchsiengarten
Hammer Eisenbahnfreunde
18.00 Uhr
5. Hammer Nachwuchswett-
bewerb (s.o.)
20.00 Uhr
„Loriot's dramatische Werke“
von Vicco von Bülow
Kleine Komödie Hamm,
Regie: Hans Adler
Maxipark, Werkstatthalle
Kleine Komödie
21.00 Uhr
Francois Villon Festival (s.o.)
Das Testament des F.V.
Thomas Koppelberg

Sonntag, 27. Oktober

9.00 - 18.00 Uhr
INNOBAU'96 (s.o.)
11.00 - 18.00 Uhr
Sammler-, Kleintier- u.
Trödelmarkt
Zentralhallen
Hammer Ausstellungs- u.
Veranstaltungs GmbH
11.00 Uhr
hamm-allstars
Bootshaus
11.00 - 17.00 Uhr
CD und Plattenbörse
Maximilianpark, Festsaal
Jo Kogel GmbH, Siegen
11.30 Uhr
Ein Teppich erzählt
Geschichten
Dr. Ursula Härting über antike

Veranstaltungsservice

D. Haverland

Alles für Ihre Festlichkeiten!



Musik

Catering

Dekoration

Künstler

Videoclips

Tips - Trends - Infomaterial
unt. Tel. (023 81) 67 16 02 · Fax 67 55 20

Termine

Ausstellungen

Motive des Abellos-Gobelins
Städt. Gustav-Lübcke-Museum

15.00 Uhr
Aktion: Mumifizierung
Ulla Horky
Städt. Gustav-Lübcke-Museum, Forum

18.00 Uhr
Konzert zur Reformation
Julia Lippmann, Sopran/
Walter Geist, Cembalo/Martin
Hublow, Flöten
Lutherkirche; Pauluskantorei
20.00 Uhr
Loriot's dramatische Werke
(s.o.)

Mittwoch, 30. Okt.

15.00 Uhr
Die Werkstatt der Schmetterlinge
Turbo Prop Theater (ab 5 J.)
Maxipark, Werkstattthalle
Maxipark GmbH
15.00 Uhr
Ein Teppich erzählt Geschichten
Dr. Ursula Härting (Seniorentreff)
Städt. Gustav-Lübcke-Museum
19.30 Uhr
Klassik im Restaurant
Carl Inge Thorsson/Birgit
Otter (Violinen)
Haus Helm, Reginenstraße 5;
Kultur- und Fremdenverkehrsamt
20.00 Uhr
„ensemble für frühe musik ausburg“
Lieder von „Neidharzt v.
Reuental“ und dem „Mönch
von Salzburg“

Donnerstag, 31. Okt.

18.00 - 22.00 Uhr
Techno-Party on Ice
Eissporthalle
Maxipark GmbH
19.30 Uhr
Klassik im Restaurant (s.o.)
20.00 Uhr
Loriot's dramatische Werke
(s.o.)
21.30 Uhr
Halloween-Party mit der Rocky Horror Picture Show
Kulturwerkstatt, Hoppe
Garden, Oberonstraße

10 Jahre Kinderfilmfest in den Herbstferien

Eine Woche Herbstferien: Regen, Matsch und vor allem schlechte Laune sind in Hamm seit 10 Jahren nicht mehr angesagt. 1987 kamen nämlich Mitarbeiterinnen aus drei Institutionen der Hammer Stadtverwaltung auf die Idee, den Kindern, die in den Ferien zu Hause bleiben, etwas ganz Besonderes zu bieten: ein richtiges Filmfest für Kinder!

Nicht nur Cannes, Berlin und Venedig sondern auch Hamm hat seitdem die feste Institution eines „Filmfestes“ zu bieten. Jedes Jahr setzen sich im Frühjahr Mitarbeiterinnen aus Medienzentrum, Bücherei und Jugendzentrum Südstraße zusammen, um die Herbstferien - bzw. das Kinderfilmfest - zu planen. Die neuesten Kinderfilme werden bei den Verleihern angefordert und, bevor sie ins Programm übernommen werden, gesichtet.

10 Jahre Kinderfilmfest - das muß doch richtig gefeiert werden! Das Programm dieses Jahr ist auch wirklich ein Geburtstagsprogramm geworden:

Es geht los mit einer ganz besonderen Aktion. Ausnahmsweise schon am Sonntag-Nachmittag, dem 13. Oktober 1996, wird um 14 Uhr im Jugendzentrum Südstraße mit einigen „Knallern“ gestartet.

„Ein Schweinchen namens Babe“, ein Überraschungs-Vorfilm, eine Geburtstagsstorte, Kerzen, Kuchen, Saft und Kaffee erwarten die Hammer Kinder mit ihren Familien. Bürgermeister Reinhard Merschhaus und die filmfest-erprobten Organisatorinnen vom Medienzentrum und von der Stadtbücherei freuen sich schon auf die großen und kleinen Zuschauer.

Nach allen Filmen werden wieder Aktionen und das beliebte Quizz angeboten.

Die Veranstaltungen enden gegen 17 Uhr. Informationen und Anmeldung für Gruppen beim Medienzentrum Tel.: 17 50 84/2.

Mädchentag im Jugendzentrum Bockelweg in Heessen

Als besonderes Angebot wird das Jugendzentrum Bockelweg ab dem 23. Okt. zukünftig jeden Mittwoch ausschließlich Mädchen zur Verfügung stehen. Neben der Möglichkeit, sich einfach mit anderen Mädchen im Haus zu treffen, wird an jedem Mittwoch ein besonderes Programm geboten.

Am Mittwoch 23. und 30. Oktober können die Teilnehmerinnen die Kreativangebote Seidenmalerei und Mittwoch 6. und 20. November Töpfern von Duftlampen und Windlichtern nutzen. Zum Thema Berufsorientierung bieten die Mitarbeiterinnen des Jugendzentrums den Besuch eines Reiterhofes oder des Tierparks an. Teilnehmende Mädchen haben die Gelegenheit sich über entsprechende Ausbildungsrichtungen zu informieren.

Alle Angebote finden jeweils in der Zeit von 15 bis 18 Uhr statt. Eingeladen sind vor allem Mädchen im Alter von 12-16 Jahren.

KÖMMERLING + Fenster-Profis



Statt einen langen Hals

nach unseren schönen

Fenstern zu machen,

sollten Sie einfach

welche einbauen

lassen. Mit Kunst-

stoffprofilen von

Kömmerling - der Nr.1 in Europa!

Hermann Möller GmbH & Co. KG

Otto-Brenner Str. 11-19

59067 Hamm

Telefon 0 23 81 / 92 20 00

Telefax 0 23 81 / 9 22 00 22

Mehr Info?
0 23 81 / 92 20 00
(Zum Ortstarif!)

Nepal:

„Reise zum einzigen Hindukönigreich der Erde“

Eine Diashow von Winfried Frank
Hamm Heessen, Sachsenhalle,
Donnerstag, 24. Okt., um 20 Uhr

Eintritt:

VVK: 8,- DM/ 6,- DM

AK: 10,- DM/ 8,- DM

Kurze Inhaltsangabe:

Unser erster Besuch gilt dem Kathmandutal mit seinen Königstädten und den vielen heiligen Tempeln und sehenswerten Pagoden.

Vom Bergdorf Jiri beginnt die einmalig schöne Trekkingtour, entlang jahrhundertealter Trägerpfade, bishin zum Fuß des Mt. Everest. Nach einigen anstrengenden Gipfeltouren, steht noch ein Besuch in Nepals tropisch heißer Region auf dem Programm. Im Terai können wir viele interessante Tierarten beobachten: Nashörner, Elefanten, seltene Vogelarten und vieles mehr.

Akustisch unterstützt wird mein Vortrag durch „Musik aus Nepal“.

Second-Hand-Modemarkt Zentralhallen Hamm

6. Oktober 1996 von 11 - 18 Uhr

Wer glaubt, es kommen nur Besucher die Ramsch suchen und nur Ramsch kaufen, der irrt. Ein gutes Publikum sucht auch hier nach einem Schnäppchen. Markenartikel, die schon getragen und abgelegt, aber nicht aufgetragen sind. Kinder-, Damen- und zunehmend auch Männerbekleidung ist gefragt.

Es ist also in. Vielleicht durchforsten auch Sie einmal Ihren Kleiderschrank. Ich bin überzeugt, daß auch Sie das eine oder andere Kleidungsstück schon lange nicht mehr angezogen haben und es im Kleiderschrank nur Platz wegnimmt.

Zum Jahreszeitenwechsel Sommer/Winter sicherlich die Gelegenheit, Bekleidungsstücke zu verkaufen, um im Nachhinein vielleicht wieder zu investieren.

Sollten wir Sie angeregt haben und Sie haben am Sonntag, 6. Oktober, noch nichts vor, rufen Sie an, es sind noch Plätze frei. Telefon 02381/5691.

Es ist nicht nur ein Markt für Insider.



Eine Fundgrube ist der Second-Hand-Modemarkt

Klassik in Restaurants 1996/1997

Mit allen Sinnen Kultur genießen - das will die Veranstaltungsreihe KiR - Klassik in Restaurants vermitteln. Wie erfrischend ist es doch, ein gutes Essen bei Kerzenschein, verbunden mit lebensfrohen klassischen Konzertklängen in wohltuendem Ambiente, und das dann noch mit lieben Freunden und Bekannten zu erleben!

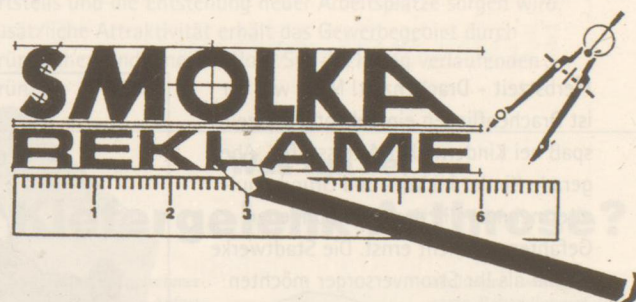
Die ausgesuchten Musikbeiträge werden von hervorragenden Künstlerinnen und Künstlern präsentiert. Die Teams der Anbiertergemeinschaft Hammer Hotel- und Gastronomiebetriebe sorgen mit ihren angebotenen Speisen für die passenden Gaumenfreuden.

Die nächsten Veranstaltungstermine:

- Dienstag, 8. Oktober 1996 - Kurhaus Bad Hamm
Klavierabend; Irma Kilsch spielt Werke von Mozart, Chopin und Debussy
- Mittwoch, 30. Oktober und
- Donnerstag, 31. Oktober 1996 - Hotel Restaurant Haus Helm
Schwedische Spielmannsmusik; Carl-Inge Thorsson, Uppsala und Birgit Otter, München (Violen)
- Donnerstag, 14. November 1996 - Hotel Restaurant Alte Mark
Quartetto Classico

Die Konzertbeiträge klassischer Musik kombiniert mit einem 4 Gang-Menü sind für 72,00 DM pro Veranstaltung und Person zu haben. Ein Abonnement für alle sechs Veranstaltungen kostet 390,00 DM. Die Teilnehmerzahl ist aufgrund der Gegebenheiten in den Veranstaltungshäusern begrenzt.

Auskunft und Kartenvorverkauf beim Kultur- und Fremdenverkehrsamt, Caldenhofer Weg 159, 59061 Hamm, unter der Telefonnummer 17-5510/11/12/13.



INDIVIDUALWERBUNG

- | | |
|--------------------------|-----------------------|
| • LICHT- UND NEONREKLAME | • SCHAUFENSTERREKLAME |
| • SPORTBANDENWERBUNG | • PRAXISSCHILDER |
| • AUTOBESCHRIFTUNGEN | • BUCHSTABEN |

SMOLKA REKLAME

Teutonenstraße 2 • 59067 Hamm
Telefon (023 81) 44 34 56 • Fax (023 81) 44 67 39

Wenn es um Heizung · Gas · Wasser geht sind
wir die Spezialisten für Neuanlagen + Kundendienst

Theodor Uebing

GmbH & Co. KG

Heizungstechnik · Gas- und Wasserinstallation · Bauklempnerei
59067 Hamm, Industriegebiet Schieferstr./Auf dem Daberg 70
Telefon 44 69 83

Technik im Haus -

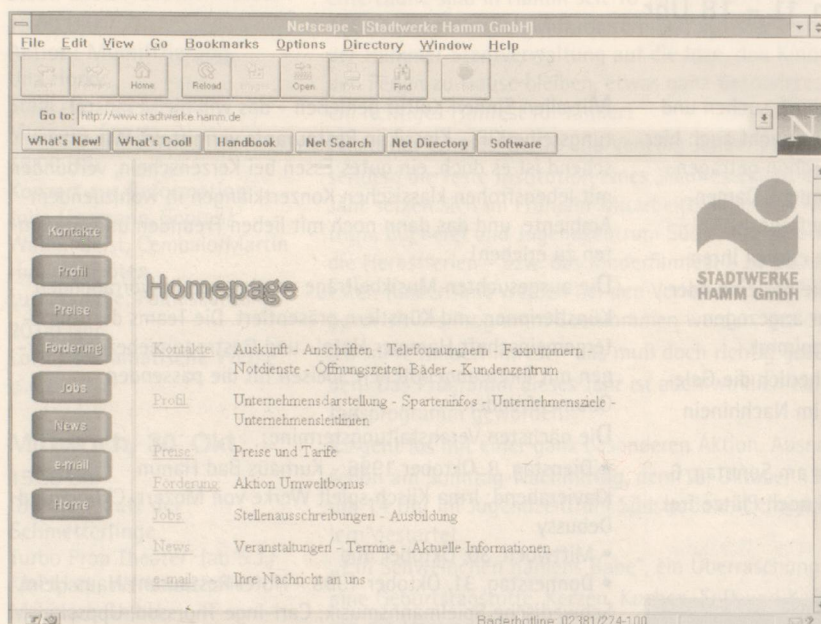
wir machen mehr daraus.



Geschäftsführer

Hartmut Rothe, v. 44 69 83

Stadtwerke Hamm im Internet



Unter der Adresse www.stadtwerke-hamm.de sind ab sofort auch Informationen über die Stadtwerke Hamm GmbH im Internet abrufbar. Der interessierte Nutzer erfährt

hier kurz und bündig und stets aktuell alles Wissenswerte über Preise und Tarife, Öffnungszeiten der Bäder und des Kundenzentrums, wichtige Anschriften,

Telefon- und Telefaxnummern (z. B. der Notdienste für Strom, Gas, Wasser und Fernwärme) und zum Förderprogramm der Stadtwerke 'Aktion Umweltbonus'. Finden kann man auf den Internet-Seiten der Stadtwerke Hamm auch die aktuellen Ausbildungsangebote, News, Termine und Infos zu Veranstaltungen.

Auch wer in der Unternehmensdarstellung blättern will, kommt nicht zu kurz.

Weitere Internet-Seiten zu den Dienstleistungssparten der Stadtwerke Hamm und zur Unternehmensphilosophie werden zur Zeit fürs Internet vorbereitet.

Eingerichtet haben die Stadtwerke Hamm bereits eine e-mail Adresse für Internetbenutzer: post@stadtwerke-hamm.de.

Mit dem Einstieg ins Internet nutzen die Stadtwerke Hamm, die zur Zeit modernste Technik für die Präsentation ihres Angebots in der Öffentlichkeit.

Das Drachenpaket für Kinder aller Altersstufen!

Herbstzeit - Drachenzeit! Nach wie vor ist Drachenfliegen ein beliebter Freizeitspaß bei Kindern aller Altersstufen. Aber gerade Kinder im Vor- und Grundschulalter nehmen die damit verbundenen Gefahren oft nicht ernst. Die Stadtwerke Hamm als Ihr Stromversorger möchten Ihnen deshalb kostenlos kindgerechtes Material an die Hand geben, mit dem Sie Ihre Kinder über Sicherheitsrisiken beim Drachenfliegen aufklären können.

Wenn Sie mit Ihren Kindern einen Drachen bauen wollen, holen Sie sich bei uns eine einfache Bastelanleitung für einen kleinen Drachen, der überwiegend



aus Altmaterialien hergestellt wird. Der Bau verursacht also keine Kosten.

Vorschulkinder können dieses Modell unter Anleitung eines Erwachsenen, Grundschulkinder ab dem 3. Schuljahr bereits ganz alleine bauen.

Zusätzlich halten wir für Drachen-Freunde in unserem Kundenzentrum kostenlos das beidseitig illustrierte Poster „Käpt'n Karlis Drachenflug“, den Drachen Aufkleber und kleine Drachen-bausätze bereit. Das Angebot gilt, solange der Vorrat reicht.

Stadtwerke Hamm GmbH, Kundenzentrum, Südring 1/3.

Radbod kommt! - Abbrucharbeiten beginnen

Ein weiterer Schritt zur Entwicklung der 1991 stillgelegten Schachtanlage Radbod in Bockum-Hövel, der Abbruch der Gebäude und Tagesanlagen. Die Stadt Hamm und die Grundstückseigentümer Montan Grundstücksgesellschaft mbH und Steag AG entwickeln gemeinsam mit der Entwicklungsagentur Östliches Ruhrgebiet GmbH ein neues Industrie- und Gewerbegebiet.

Die Abbrucharbeiten sind die ersten sichtbaren Arbeiten vor Ort. Verwaltungsgebäude und Kaue, Lohnausgabe, Magazin, Turnhalle, Werkstätten, Nebensgebäude, südliche Fahrzeughalle und Lockschuppen werden abgerissen. Dem Entsorgungspfad entsprechend wird das Gebäudematerial vorher auf Kontaminationen untersucht. Bei nachgewiesenen Verunreinigungen erfolgt eine gesonderte Entsorgung des Abbruchmaterials. Nicht verunreinigter Bauschutt wird sortiert und später zur Wiederaufbereitung der Fläche verwendet. Bis dahin werden die Abbruchmassen in Form von Mieten auf der Fläche gelagert.



Beginnen haben die Abbrucharbeiten auf dem Gelände der ehemaligen Zeche Radbod
Foto: L. Rettig

Holzkauf ist Vertrauenssache

Das riesige Programm

in Türen, Paneelen, Kassetten,
Profilhölzern, Kanthölzern, Katten,
Dämmstoffen, Rauhspund, Parkett,
Stegdoppelplatten, Schnittholz, Zäunen,
Siebdruckplatten usw.

„Alles für Haus und Garten!“

Kluge Rechner kaufen bei uns!
Lassen Sie sich von unseren Fachkräften beraten!
Zuschnitt-Service

Holz-Heilf

Gewerbegebiet Hamm-Westen · Schieferstr. 14 · Tel. 4 49 73 / 74
neben Toller SB-Möbel

Als vorbereitende Maßnahmen für die Gebäudearbeiten sind Gebäudegutachten erstellt und verschiedene Nutzungsmöglichkeiten überprüft worden. Doch Bausubstanz, Bauweise (entstehende Stützpfeiler usw.) und schwere Schäden durch Vandalismus grenzten die Nutzungsvarianten stark ein. Daher fiel Ende 1995 die Entscheidung, bis auf einzelne Nutzungen im Eingangsbereich den gesamten Gebäudebestand abzureißen. Vom Abbruch verschont bleiben die unter Denkmalschutz stehenden Schächte 1 und 2, die beiden Maschinenhäuser und die zugehörigen Dampfmaschinen. Sie sind Objekte der in Gründung befindlichen Stiftung für Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur und werden in das Nutzungskonzept integriert. Ideen für eine Nutzung der Objekte gibt es bereits: im Maschinenhaus von Schacht 1 ist eine gastronomische Nutzung denkbar, das Maschinenhaus von Schacht 2 könnte als Musikprobenzentrum und Veranstaltungsraum dienen. Die Doppelschachtgerüste auf Radbod zählen zu den wenigen Anlagen dieser Art, die in Nordrhein-Westfalen noch erhalten sind. Diese denkmalgeschützten Bauwerke werden Zeugen der Vergangenheit der Fläche sein, die zukünftig als Industrie und Gewerbegebiet wieder für die wirtschaftliche Entwicklung des Ortsteils und die Entstehung neuer Arbeitsplätze sorgen wird. Zusätzliche Attraktivität erhält das Gewerbegebiet durch Grünflächen und einen in Nord Süd-Richtung verlaufenden Grünzug.

Was tun bei Kiefergelenk-Arthrose?

Morgendliche Kopfschmerzen, die schon beim Aufwachen bestehen, müssen nicht immer „Migräne“ sein. Oft können sie auch als frühe Vorboten auf eine besondere, immer häufiger werdende Form der Arthrose hinweisen: die Arthrose des Kiefergelenks, die auch Essen und Sprechen beeinträchtigen kann. Was kann man selbst dagegen tun? In ihrer neuen Informationszeitschrift „Arthrose-Info“ gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe e.V. mit Sitz in



Frankfurt zahlreiche Hinweise zu diesen wichtigen Fragen. In anschaulichen und interessanten Dar-

stellungen werden wirksame Behandlungsmethoden und wertvolle Tipps beschrieben. Das neue Heft enthält darüber hinaus viele weitere nützliche Empfehlungen für alle Arthrose-Betroffenen. Ein kostenloses Musterheft des „Arthrose-Info“ kann angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 110551, 60040 Frankfurt/Main. (Bitte eine 1-DM-Briefmarke für Rückporto beifügen.)

Wir kleben Ihnen drei
HV-, AU- und Ozon-Plaketten
in Ihrem Kfz-Meisterbetrieb



K- FZ 111



Immenkötter & Sohn



Heideweg 92 · 59069 Hamm-Westtünnen · Tel. (0 23 85) 91 04 00

Stroh neben Porenbeton: INNOBAU '96 zeigt Trends des ökologischen Bauens

Bei den eigenen vier Wänden zeigen sich die Deutschen zunehmend umweltbewußter: Befragt nach den Kriterien für die Wahl eines Wohnobjektes, nannten bereits 48 Prozent ökologische Aspekte. Nach der Emnid-Studie „Wohnen 2000“ rangiert die gesunde Umgebung damit noch vor einer „gehobenen Wohnungsausstattung“ und einem „möglichst großen Grundriß“. Wie die „dritte Haut“ des Menschen umweltgerecht gebaut oder modernisiert werden kann, zeigt die INNOBAU '96, Deutschlands einzige Baumesse mit Produktdeklaration. Weder eine Veranstaltung für Experten noch eine solche für Privatleute soll sie sein, die INNOBAU – sondern beides. Vom 24. bis zum 27. Oktober ist in dem Zentrum, das im öffentlichen Auftrag das ökologische Bauen vorantreiben soll, erneut eine breite Palette von Baustoffen zu sehen.

Das in Hamm gezeigte Sortiment reicht vom Dämmstoff bis zum Dachziegel. Ökologische Haustechnik wie Regenwassernutzung und Solaranlagen, Begrünungsbetriebe, Baufinanzierer, Planungsbüros, Beratungsstellen und Baustoffhändler komplettieren das Angebot. Besonders „spannend“ dürfte das Aufeinandertreffen „neuer“ und „herkömmlicher“ Baustoffe sein. Mit der Pflicht zur Offenlegung der Inhaltsstoffe und zur Erstellung einer Produkt-„Biografie“ will das Öko-Zentrum NRW den Besuchern Entscheidungshilfen und zugleich dem Markt Impulse geben. „Das bessere Produkt soll sich vom guten abheben“, erläutert Zentrums-Chefin Silke Mählenhoff. Bei diesem Service könne die Einrichtung, die auch als Beratungsstelle und in der Fortbildung tätig ist, ihr „Know how voll ausspielen“. Einen Schwerpunkt der INNOBAU '96, deren Eröffnung NRW-Bauminister Dr. Michael Vesper übernehmen wird, bilden die Dämmstoffe, vertreten beispielsweise durch Produkte aus Altpapier, Schaumglas und Schafwolle. Daß auch Hanf die Wärme gut im Raum halten kann, wollen der Hanfverein und die Fachhochschule Lippe mit einem Gemeinschaftsstand beweisen. Der Cannabis-Pflanze und den anderen nachwachsenden Rohstoffen sagen Wissenschaftler eine große Zukunft voraus, und diese hat schon begonnen: So gibt es auf der INNOBAU – eine Premiere für deutsche Umweltmessen – Bauelemente aus ge-



Am 27. Oktober öffnen sich wieder die Tore der Zentralhallen zum Sammler-, Kleintier- & Trödelmarkt. Sammler aus nah und fern haben dann wieder die Gelegenheit auf dem größten Hallen Sammler-, Kleintier & Trödelmarkt des östlichen Ruhrgebietes nach Herzenslust auf „Schnäppchen-Jagd“ zu gehen. Dieser Spezialmarkt, der aus fast allen Sammelbereichen eine reiche Auswahl anbietet, ist von 11.00 – 18.00 Uhr geöffnet. Eine Parkgebühr wird nicht genommen. Der Eintritt kostet 3,- DM. Die nächsten Termine: 1. und 29. Dezember

Christliche Literatur
**BUCHHANDLUNG
BERTRAM**
Wilhelmstraße 32
Telefon 0 23 81 / 251 84
59067 Hamm

unabhängig –
sachkundig

HÄUSER TEIPEL
59075 Hamm, Bockumer Heide 84
Tel. 0 23 81 / 7 15 79, Fax 7 13 90
– Immobilien seit 1960 –

R
D
M

preßtem Stroh zu sehen, mit denen sich nichttragende Innenwände errichten lassen. Weniger spektakulär, aber von steigender wirtschaftlicher Bedeutung ist Holz, im Öko-Zentrum NRW in allen Formen und Variationen präsentiert. Insbesondere die Hersteller von Fertighäusern blicken zuversichtlich nach vorn, denn im Vergleich zu Ländern wie Schweden, wo vier von fünf Häusern aus diesem nachwachsenden Rohstoffen bestehen,

bietet der deutsche Markt mit seinem Anteil von etwa 13 Prozent gute Expansionsmöglichkeiten. Gerade die Region rund um die INNOBAU ist noch Holz-„Diaspora“, denn innerhalb der Bundesrepublik gibt es ein Süd-Nord und ein Ost-West-Gefälle. Der Arbeitskreis Ökologischer Holzbau, Hersteller wie Heckmann und Honka sowie die Landesbausparkasse mit ihrem LBS-Öko-Haus wollen sich diese Chancen zunutze machen.

Bockum-Hövel was sonst!

Wir beraten Sie
in den Bereichen:
häusliche Krankenpflege
Kompressionstherapie
Stoma- und
Inkontinenzversorgung
medizinische Geräte
Orthopädie-Technik

Sanitäts-
haus über der
**Engel-
apotheke**

Hammer Straße 90a
Tel. 0 23 81 / 97 44 02
Fax 0 23 81 / 97 44 03

Wenden Sie sich an
unsere erfahrenen
freundlichen Fachkräfte
Ihre Gesundheitspartnerin
Martina Weber

Nun haben Sie, liebe Leser, das Wort.

Redaktion und Herausgeber möchten gern wissen:
„gefällt Ihnen das „neue“ Hamm-Magazin?“

Um die Meinung unserer Leser zu erfahren, starten wir
diese Umfrage.

Bitte sind Sie so freundlich und teilen uns mit, ob das neue
Erscheinungsbild des HAMMAGAZINS Ihren Vorstellungen
entspricht und welche Themen/Inhalte Sie von uns erwarten.

Die Einsender nehmen an einer Verlosung teil. Verlost wer-
den drei Einkaufsgutscheine im Einzelwert von 50,00 DM,
die im Verkehrsverein einzulösen sind.

Die Ziehung der Gewinner erfolgt im Rahmen der vorweih-
nachtlichen Verbraucherausstellung „Wunschland“ am
15. November 1996, um 14.30 Uhr in den Zentralhallen.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Ein besonderes Kunst-Dünger Spektakel fand im Ebertpark statt.

Foto: H. Bednarz

Kunst-Dünger 1996

Eine Rückschau

„Was für ein Theater“ Wenn sich der Teufel und der Engel am nächtlichen Himmel über Hamm einen Disput liefern, ein bretonischer Fischer gegen Meeresungeheuer kämpft und eine mit allen Reizen ausgestattete Meeresnixe ihre Verführungskünste ausspielt – dann kann eigentlich nur wieder einmal Kunst-Dünger sein. Aber der Reihe nach: zunächst hatte das Wetter einige Anlaufschwierigkeiten sich auf das diesjährige Kulturprogramm unter freiem Himmel mit sommerlichen Temperaturen einzustellen. Die Flamenco-Fans Mitte Juni mußten Regen und Kälte trotzen – so kam leider nicht das der Musik entsprechende südländische Flair auf und auch die Gruppe „Touch of Flamenco“ war nach dem Konzert froh, in die warme Garderobe flüchten zu können. Danach hatte der Wettergott endlich Erbarmen und schickte jeweils pünktlich zum Donnerstag die Sonne. Eines der ersten Höhepunkte im Programm erlebten zahlreiche Besucher – Erwachsene und Kinder – mit den „Fliegenden Holländern“ Ende Juni. Einrad und Jonglage beherrschten Jean Michel Pare und Michiel Hesseling ebenso perfekt wie das Spiel mit dem Publikum, das sich köstlich über die flotten Sprüche des Duos amüsierte. Unvergessen auch die 3 schrulligen holländischen Hausfrauen, die sich anschließend auf ungewöhnlichen Instrumenten durch die Pop- und Schlagerszene und in die Herzen der Zuschauer spielten. Keine Auge blieb da trocken, als die „Zwoelie Troelies“ ihre Versionen von Micheal Jackson und Bee Gees-Hits zum besten gaben. Mit einer recht eigenwilligen Version des „Faust“ (wer weiß wie Meister Goethe das wohl aufgefaßt hätte) unterhielt der „Theatertreck Münsterland“ das Publikum Anfang Juli auf kurzweilige Art und Weise. Einen Augenschmaus bot auch die ungewöhnliche Inszenierung von Shakespeares „Sommer-nachtstraum“, dargeboten in bizarren Kostümen von den Schauspielern der „Kulturetage Oldenburg“. Leider litt die anspruchsvolle Aufführung zeitweiser sehr unter der Geräuschkulisse. Thekenstimmung und Kunstgenuß gerieten zeitweilig in Mißklang – sehr zum Ärger einiger interessierter Besucher. Absoluter Höhepunkt und spektakuläres Finale des Kunst-Düngers war am 8. August der Auftritt der französischen Theatergruppe Jo Bithumè im Friedrich-Ebert-Park. Einfach alles stimmte an diesem Tag, der Veranstaltungsort im Friedrich-Ebert-Park bot das passende Ambiente für die Story vom Meer und seinen Legenden. Dazu herrliches Sommerwetter und nahezu 2000 Besucher, die unversehens zum „Menschen-Meer“ wurden in und über dem die hindernisreiche Liebesgeschichte spielte. Nach dieser Aufführung suchte das Publikum noch lange nicht den Weg nach Hause, sondern verweilte auf der Wiese oder in der anliegenden Kneipe.

Mit den aktuellen Schuhen
aus Ihrem Fachgeschäft
können Sie richtig auftreten.

adidas

Schuhreparatur + Schlüsseldienst

FORUM
SCHUH
HAUS

Supe

Caldenhofer Weg 68, 59063 Hamm

Telefon:
(023 81) 22056/7



Telefax:
(023 81) 24520

Gebäudereinigungs GmbH

Roonstr. 13a, 59065 Hamm

- Unterhaltsreinigung
- Baureinigung
- Krankenhausreinigung
- Fassadenreinigung
- Glasreinigung
- Sonderreinigung aller Art

Strich neben Porenbeton:
INNOBAU '96 zeigt Trends

Buchtip des Monats

Spannung steht auf der Liste der Wünsche von Kindern an ihre Lektüre ganz oben. Deshalb sind Krimis und Detektivgeschichten bei den „Kids“ so beliebt. Neben zahlreichen Titeln für Kinder ab 9 Jahren gibt es inzwischen auch einige Bücher, die nach Textumfang und Schriftgröße schon für Leseanfänger (ab 1./2. Schuljahr) geeignet sind. Einige davon möchten wir Ihnen hier vorstellen:

- Jo Pestum: Detektivbüro Anja Adlerauge (Benziger, 1996): In Opa Jansens Laden werden Bananen geklaut. Anja und Paul nehmen die „Ernntlungen“ auf.
- Ursel Scheffler: Harry und Fox, die Super-Spürnasen (Benziger, 1995): Die beiden Hunde Harry und Fox haben ein Detektivbüro eröffnet und schon lösen sie den ersten Fall: Die Bank von Jackenhausen ist überfallen worden.
- Marjorie W. Sharmat: Nick Nase (insgesamt 7 Bände; Ravensburger Buchverlag): In detektivischer Kleinarbeit verfolgt Nick Nase „Kriminalfälle“ um verschwundene Briefmarken, Einkaufszettel oder Kätzchen. Die LeserInnen sind stets auf dem gleichen Wissensstand wie der Detektiv und können durch logisches Denken den Fall selber lösen.

Für etwas versiertere LeserInnen (ab 2./3. Schuljahr) sind folgende Titel besonders zu empfehlen:

- Cornelia Augustin: Chrissi greift ein (Schreiber, 1993): Wird in der Schule geklaut? Björn vermisst seinen Radiergummi, Elisabeth findet ihr Buch nicht mehr. Da beschließt Chrissi den Fall zu lösen.
- Jürgen Banscherus: Ein Fall für Kwiatkowski (insgesamt 3 Bände; Arena-Verlag): „Privatdetektiv“ Kwiatkowski geht zwar noch zur Schule, doch in seiner Umgebung gibt es immer wieder aufregende „Fälle“, denen er nachgeht.
- Insa Bauer: Die Kniffels (Carlsen, 1995): Maja und Sebastian Kniffel lösen gerne Kriminalfälle. Deswegen stellt der Großvater ihnen einfache Aufgaben, durch die sie echten Geheimnissen auf die Spur kommen.

Taxi-Ruf „Udo“

Inh. Jörg Fligge

59073 Hamm • Telefon (0 23 81) 3 13 33 und 6 55 80
und 6 99 0 und 3 11 33 • Fax (0 23 81) 3 11 83

Krankentransporte aller Kassen
Dialyse-/Bestrahlungsfahrten
Flughafentransfer - Kurierfahrten - 8er Bus
Tag und Nacht

TELEFONTECHNIK
WEBER

Telefone - Autotelefone - C-D1 u. D2 Netz
Telefax - Telefonanlagen - Anrufbeantworter
59067 Hamm, Martinstr. 5, Tel. (0 23 81) 40 29 01, Fax 40 22 38

Hammer Hochschultage

Seit 1990 werden im zweijährigen Rhythmus die „Hammer Hochschultage“ durchgeführt.

Die für den Zeitraum 18. - 22. November geplante 4. Veranstaltung in dieser Reihe steht unter dem Oberbegriff „Multimedia/Telekommunikation“. Die angebotenen Veranstaltungen sind grundsätzlich für alle offen; für Zielgruppen wie Unternehmer, Arbeitnehmer und Schüler werden spezielle Informationen angeboten.

Wie in den vergangenen Jahren wird seitens der Hochschule eine intensive Studienberatung an den Hammer Schulen durchgeführt.

Aus dem Wissenschaftsbereich sind beteiligt die Universität Dortmund, Fachhochschule Dortmund, Universität Münster, Fachhochschule Münster, Universität Gesamthochschule Paderborn, Fernuniversität Hagen und erstmals auch die Fachhochschule Bielefeld.

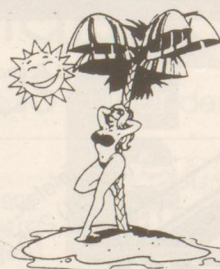
Die Koordination der Hochschultage, die in Kooperation zwischen Stadt Hamm, Stadtwerke, Sparkasse und IHK erfolgen, hat HAMTEC übernommen.



Containerdienst

H.-J. Kattenbusch

59075 Hamm
Telefon (0 23 81) 78 97 46



Sonnenstudio Miami Sun

Inh.: Christa Küll
Alter Uentroper Weg 168
59071 Hamm
Tel. 02381/86045
Mo.-Fr. 8.00 - 21.00 Uhr
Sa. 8.30 - 19.00 Uhr
So. + Feiertags 10.00 - 16.00 Uhr

FRISCHE FORELLEN

Sie bestellen - wir fangen!

Jeden Sonntag 3-Gang-Menü für 25,- DM

Haus Wiese Inh. J. Berner

Neubeckum . Wiesenstr. 7. Tel. 0 25 25 / 95 04 38

Ministerinnen-Lob für „Fahrradfreundliches Hamm“

Von 19 auf 22 Mitglieder wuchs Ende September die „Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Städte, Gemeinden und Kreise in NRW“. Im Forum des Gustav-Lübcke-Museums überreichte Ilse Brusis, Ministerin für Stadtentwicklung, Kultur und Sport des Landes NRW die entsprechenden Urkunden an die neuen Mitgliedskommunen Minden, Iserlohn und den Erftkreis.

Hamm, seit 1993 Gründungsmitglied der Arbeitsgemeinschaft, erhielt besonderes Lob von der Ministerin sowie der NRW Sprecherin des ADFC, Ulrike Dörscheln. Beide hoben hervor, daß es die Stadt Hamm in vorbildlicher Weise verstehe, ihren Bürger das Fahrradfahren nahe zu bringen. Dies würde durch die zügige bauliche Umsetzung der fahrradfreundlichen Pläne unterstützt. Krefelds Oberbürgermeister Dieter Pützhofen, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft, mahnte mehr Mut zu Entscheidungen zugunsten der Radfahrer an. So sei die Freigabe von Einbahnstraßen für Radfahrer in Gegenrichtung sogar geeignet, bisherige Unfallzahlen zu reduzieren, da vorsichtiger gefahren würde.



Vorbildliche Radfahrförderung ist die Fahrradstraße im Ostring

Foto: L. Rettig

Pfiffige Kurse für Kids im Kindertreff Zappelino

Der Kindertreff Zappelino im Jugendzentrum Südstraße bietet zukünftig Angebote in Kursform für Kinder im Alter von 8 - 12 Jahren. An jeweils drei Veranstaltungstagen pro Kurs werden den Kindern Grundkenntnisse und Techniken des jeweiligen Angebotes vermittelt. Folgende Kurse werden bis Dezember angeboten.

„Gips“ das? - Allerlei schöne Dinge aus Gips
10./24./31. Oktober, 16 - 18 Uhr; Kursgebühr DM 8,-
Töpfen

8./22./29. November, 16 - 18 Uhr; Kursgebühr DM 8,-
Seidenmalerei

5./12./19. Dezember, 16 - 18 Uhr; Kursgebühr DM 8,-
Anmeldungen nimmt der Kindertreff Zappelino dienstags bis freitags ab 14 Uhr unter der Rufnummer 176382 entgegen.

Ulla Horky: „Die ägyptische Finsternis“

Der Titel bezieht sich nicht nur auf die fertigen Arbeiten, sondern auf den gesamten Arbeitsvorgang der Körperabformungen, der in einer Aktion bzw. in einer Art Performance abläuft: Folie und imprägniertes Seidenpapier werden auf dem Körper eines lebenden Modells verteilt und getrocknet. Anschließend wird diese Hülle wie eine Haut vom Körper abgezogen, stabilisiert, bemalt, an die Wand gelehnt oder zu einem Ensemble vereint. Mit der Bezeichnung „Mumifizierungen“ verweist die Künstlerin auf den ägyptischen Totenkult und dessen Vorstellung vom Körper als Hülle, die erhalten bleiben muß, damit die Seele des Verstorbenen in den Körper zurückkehren kann. Den Betrachter versetzt Ulla Horky in die Sphäre eines alltäglichen Arbeitsvorganges im Atelier verbunden mit den Erinnerungen an Rituale eines längst vergangenen Totenkultes.

Neben Zeichnungen und Bildern entstehen Anfang der achtziger Jahre zuerst Objekte und dann die Abformungen aus Papier, sowie Rauminstallationen. Das Thema „Mumifizierungen“ beschäftigt Ulla Horky seit mehr als zehn Jahren.

Das Städtische Gustav-Lübcke-Museum zeigt die Ausstellung „Die ägyptische Finsternis“ vom 6. Oktober bis zum 17. November.

Hammer Brunnen Hotel Restaurant am Kurpark „Bad Hamm“

Herbst- Schlemmerbuffet!

Es gibt nur ein
Original!!!

Essen so viel Sie möchten!
pro Person 19,80 DM.
Kinder bis 8 Jahre frei,
ab 8 Jahre 1,- DM
pro Lebensalter

Termine:
Fr., Sa. und Sonntag
ab 18 Uhr
u. So. mittag ab 12 Uhr

Bad Hamm, Ostenallee 105
Tel. (0 23 81) 8 33 56 oder
8 97 75, Fax 88 05 45 ab 17 Uhr
- donnerstags Ruhetag -

METALLBAU WILLY WIETIS GMBH

- Automatische
Tür- und Toranlagen
- Rolltore, Rollgitter
- Bauelemente
- Markisen

Gewerbepark 27
59069 Hamm
Telefon (0 23 85) 6 84 86

Rüdiger Weinberg

MALERMEISTER



Spezialist für Wärmedämmung
Ausführung sämtlicher Fassaden- u. Malerarbeiten

Feuerdornstraße 71 · 59071 Hamm
Telefon (0 23 81) 88 04 35

Mi. 13. - So. 17. Nov. 1996

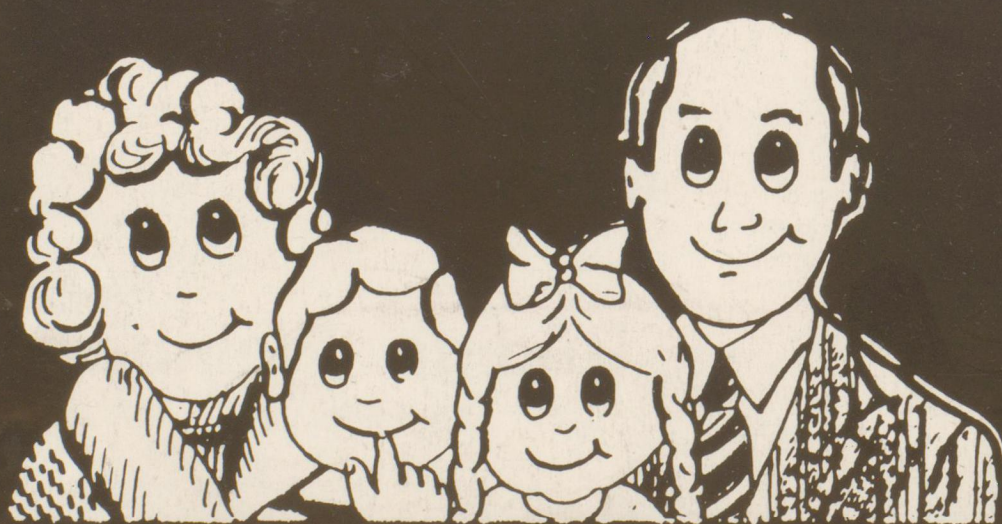
täglich von 13.00 - 19.00 Uhr

WUNSCH LAND

Künstl^{er}markt

Geschenkbasar

Vorweihnachtliche
Verbraucherausstellung



Hammer Ausstellungs- und
Veranstaltungsgesellschaft mbH

Ökonomierat Peitzmeier Platz 2-4
59063 Hamm
Telefon 023 81 / 56 91
Telefax 023 81 / 56 94

Zentralhallen Hamm